

2. PM der LEV vom 21.12.2021

## **LEV enttäuscht von MPK-Beschlüssen**

Die Landeselternvertretung ist enttäuscht von den Beschlüssen vom heutigen Treffen des Bundeskanzlers mit den Regierungschefs der Länder.

Diese Konfrontation mit Omikron stellt Familien erneut vor große Herausforderungen. Familien brauchen Sicherheit, Planbarkeit und finanzielle Absicherung bei der Betreuung ihrer Kinder.

Die Beschlüsse sind als Antwort darauf völlig unzureichend.

Es ist für Familien essenziell, dass Unterstützungssysteme geschaffen bzw. gestärkt werden (z. B. verlängertes Kinderkrankengeld und Kinderkrankengeld auch für Kinder über 12 Jahre), um auf die neuen Herausforderungen für Familien nach den Weihnachtsferien zu reagieren.

**Nachdem der Bund seiner Verantwortung nicht gerecht geworden ist, richten sich unsere Erwartungen jetzt an die Thüringer Landesregierung, die sich morgen trifft, um weitere Maßnahmen im Umgang mit Omikron zu beschließen.**

Für weitere Informationen:

Claudia Koch

Sprecherin der LEV

mobil 0179 2934029